



Tierrechtsbündnis
„Sag Nein zu Milch“
www.sagneinzumilch.de

Pressekontakt: Anja Krückemeier
E-Mail: presse@sagneinzumilch.de
Tel: 0179-9251344

Pressemitteilung: 13.5.2014

Aktiv gegen Milchkonsum „Tag der Milch“ am 1.6.2014 nicht ohne Kritik Bundesweite Kampagne gegen Tiermilch

Am 1. Juni ist der „Tag der Milch“. Die Milch-Industrie mit ihren zahlreichen Verbänden und Lobby-Gruppen versucht zu verhindern, dass ein in den Köpfen der Menschen verfestigtes Trugbild weiter bröckelt. Selbst manche Vegetarier glauben, dass Kuhmilch ein gesundes oder sogar notwendiges Nahrungsmittel ist und für Milch keine Tiere getötet werden.

Um die Mythen über Kuhmilch zu enttarnen und über das Leiden der Tiere in der kommerziellen Rinderhaltung aufzuklären, haben drei Organisationen eine offene Kampagne mit dem Titel „Sag nein zu Milch“ gegründet. Der Kampagne haben sich über 50 regionale Tierrechtsgruppen angeschlossen.

In der Aktionswoche vom 31.5. bis zum 7.6.2014 wird mit Infoveranstaltungen in mehreren Städten auf die Kampagne aufmerksam gemacht. Für die Kampagne existiert eine Infoseite unter: www.sagneinzumilch.de

- Milchkühe werden nach ca. 5-jährigen Leben als Milchmaschinen getötet, weil sie nicht mehr rentabel sind.
- Um Milch zu geben, müssen Kühe jedes Jahr ein Kalb bekommen, das ihnen nach der Geburt weggenommen wird.
- Jede Kuh trägt mehr zum Klimawandel bei als zwei durchschnittliche Autos.
- Kuhmilch ist für Menschen nicht annähernd so gesund, wie die Werbung es propagiert.
- Keine Spezies benötigt die Muttermilch einer anderen Spezies.

Diese und zahlreiche weitere Argumente für die notwendige Abschaffung des Tiermilchkonsums können auf der Kampagnen-Webseite www.sagneinzumilch.de nachvollzogen werden.

Weitere Informationen zur Kampagne und Kontakt zu lokalen Aktivistinnen und Aktivisten, die gerne für Interviews zur Verfügung stehen, vermitteln wir gerne.

Pressekontakt:
Anja Krückemeier
presse@sagneinzumilch.de
Tel: 0179-9251344